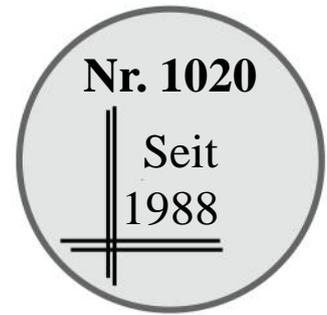




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Gott kommt gewiss an sein Ziel

**„Mose antwortete und sprach: Siehe, sie werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören, sondern werden sagen: Der HERR ist dir nicht erschienen.“ 2. Mose 4,1**

In diesem Punkt geht es allen Boten Gottes, allen Propheten und Gottes Knechten ganz genau so. Ob Mose oder Noah, ob Elia, Jesaja oder Jeremia, ob Samuel oder Sacharja, ja, sogar bei Jesus Christus selber, bei Gott selber, war es so und so wird es auch immer so sein:

### **Sie wollen nicht hören!**

Mose erfährt das Wunder der Begegnung mit Gott. Er wird gerufen und berufen, er wird angesprochen, fasziniert und mit allem Nötigen ausgerüstet. Und doch bleibt er ängstlich und verzagt, ja geradezu ungläubig und zaudernd, angesichts dieser gewaltigen Aufgabe. Mose erlebt den brennenden Dornbusch, der zwar brennt, aber nicht verbrennt. Etwas, das er noch nie gesehen hat und auch nie wieder sehen wird. Ein Wunder Gottes, absolut einmalig. So kreativ ist Gott, der allmächtige Gott, dass er dem Mose ein Wunder schenkt, das auf diese Weise nur ein einziges Mal vorkommt in der ganzen Weltgeschichte. Gott gibt ihm dann auch noch einen Stab in die Hand, der zur Schlange wird und weitere

unfassbare Wunder. Doch alles Handeln Gottes belässt Mose in seinem Zweifel. Da stellt Gott dem Mose Aaron, seinen Bruder an die Seite, der das Reden für Mose übernehmen wird. Eine sehr frühe PR Abteilung, Public Relation für verzagte Herzen. Mose weiß, wie scheinbar aussichtslos sein Kampf sein wird. Er soll gegen den Pharaos auftreten und die Sklaven des Pharaos, das Volk Israel aus Ägypten hinaus führen. Wie kann Mose, als gesuchter Mörder und Staatsfeind in Ägypten dieser gewaltigen Militärmacht trotzen? Ägypten hat die größte Armee weit und breit. Ägypten ist eine Weltmacht zur damaligen Zeit. Und nun bekommt Mose den Auftrag, im Namen Gottes Israel aus der Hand der Ägypter zu befreien und nach Hause, nach Kanaan zu bringen. Quer durch die Wüste, ohne jede Versorgung an Wasser und Brot, ohne Infrastruktur mit nicht viel mehr, als mit den Sandalen, die sie an den Füßen tragen werden. Und Israel selber ist störrisch und feige und hat nicht die geringste Lust ihm zu folgen. Mose weiß sehr genau, um die Unmöglichkeit seiner Aufgabe. Und wer sollte ihn da auch noch kennen. Mose war 40 Jahre weg von zu Hause. Außerdem ist er als Zögling des Pharaos aufgewachsen. die Tochter des Pharaos hatte ihn adoptiert. Das

ist nicht gerade ein Ausweis für die geschundenen Israeliten. Sie werden ihm misstrauen.

### **Und doch muss die Botschaft gesagt werden!**

Doch Mose gehorcht. Er lässt sich von Gott, dem Herrn gewinnen und überwinden. Er lässt sich ausrüsten und so - in der Kraft Gottes - beginnt er seinen so schweren, fast unmöglichen Dienst. Die Botschaft Gottes muss gesagt werden. Der Wille Gottes muss gehört werden.

### **Und doch kommt Gott zu seinem Ziel!**

Wir wissen aus heutiger Sicht, dass Mose Erfolg hatte. Gott hat ihm die Wege geebnet und das Unmögliche wahr werden lassen. Das hätte keiner, am wenigsten Mose selber, für möglich gehalten. Doch trotz allem kommt er an sein Ziel: Israel kehrt nach Hause zurück, nach Kanaan, in das gelobte Land.

All das ist auch für mich und für uns alle ein Beispiel. Ja, es klingt so unmöglich, den Menschen das Evangelium zu bringen, ihnen Jesus vor Augen zu stellen, und zu fordern: „Bekehrt euch zu eurem Gott, Jesus Christus!“ Doch auch für uns gilt die Bitte im VaterUnser: „Dein Wille geschehe!“ Jesus ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben! Das bleibt unsere zentrale Botschaft!



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

